

## Hinweise für die Antragstellung auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung

Verkehrsrechtliche Anordnungen sind **mind. 14 Tage** vor Ausführungsbeginn bei der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Leipzig zu beantragen:

Stadt Leipzig  
Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt.  
Sachgebiet 66.61 – Temporäre Verkehrsregelung  
Postanschrift 04092 Leipzig  
Sitz: Prager Straße 118-136, 04317 Leipzig, Zimmer: C4.008  
Fax: 0341 123 3485  
E-Mail: vta-svb@leipzig.de

Der Antrag muss folgende Angaben enthalten:

- Ortsangaben zur geplanten Baumaßnahme (Gemeinde (Stadt Leipzig), Straßenname, Hausnummer)
- Grund der Verkehrsraumeinschränkung
- Name, Anschrift und Telefonnummer Antragsteller
- Vor- und Nachname sowie Kontaktdaten der Bauleitung
- Ausführungszeitraum

Es ist das Antragsformular des Verkehrs- und Tiefbauamtes zu verwenden.

Grundsätzlich sind mit der Einreichung von Anträgen auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen Verkehrszeichenpläne gemäß den Bestimmungen der "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" (RSA 95) in 5-facher Ausfertigung vorzulegen - auch für Arbeitsstellen kürzerer Dauer (Tagesbaustellen).

Der Verkehrszeichenplan muss folgende Angaben enthalten:

- räumliche Einordnung der Arbeitsstelle [Nordpfeil, Namen benachbarter einmündender Straßen, Hausnummer (von - bis)]
- Größe der Arbeitsstelle (Länge, Breite)
- ursprüngliche Breiten der in Anspruch genommenen Straßenteile [Gehweg, Radweg, Grünstreifen, Parkstreifen, Radfahr- (Schutz-)streifen, Fahrstreifen]
- Restbreiten der für den Verkehr verbleibenden Straßenteile [Gehweg, Radweg, Parkstreifen, Radfahr- (Schutz-)streifen, Fahrstreifen]
- erforderliche Beschilderung, Markierung und Absperrgeräte im Zusammenhang mit der Arbeitsstelle (auch zugelassenen ruhenden Verkehr beachten!)
- vorhandene Beschilderung und Markierung mit Angaben über erforderliches Abdecken, Entfernen oder Ungültigmachen

Hinweis zur Verwendung von Regelplänen:

Regelpläne sind generell nicht anordnungsfähig, denn sie stellen nur typisierte Situationen dar.

Jede Genehmigung für Arbeitsstellen im öffentlichen Straßenraum wird nur auf Zeit und jederzeitigen Widerruf erteilt. Die getroffenen Anordnungen können nach erfolgter Ausreichung durch die anordnende Stelle geändert oder ergänzt werden. Eine von der Anordnung abweichende Verkehrsregelung/ Absicherung an der Arbeitsstelle ist nur nach Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde gestattet.